

47-Punkte-Checkliste Pflegedienst gründen 2026

Ihr kompletter Leitfaden für Deutschland

Diese Checkliste begleitet Sie von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Eröffnung Ihres ambulanten Pflegedienstes. Haken Sie jeden Schritt ab, wenn er erledigt ist.

Phase 1: Persönliche Voraussetzungen prüfen

- Pflegefachliche Ausbildung vorhanden (Altenpfleger/in, Gesundheits-/Krankenpfleger/in)
- Qualifikation als Pflegedienstleitung (PDL) nachweisbar oder beauftragt
- PDL-Kurs (460 Std.) absolviert oder geplant
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Pflege (letzten 8 Jahre)
- Kaufmännische Grundkenntnisse vorhanden oder Buchhaltungshilfe organisiert
- Unternehmerische Motivation und Belastbarkeit realistisch bewertet
- Familienplanung und private Absicherung geklärt

Phase 2: Markt und Standort analysieren

- Wettbewerber im Einzugsgebiet recherchiert (mind. 5km Radius)
- Pflegebedarf in der Region analysiert (Altersstruktur, Pflegequote)
- Kooperationsmöglichkeiten mit Kliniken, Ärzten und Sozialdiensten geprüft
- Gewünschte Pflegeleistungen definiert (SGB XI, SGB V, Privat)
- Zielgruppe festgelegt (ambulant, Tagespflege, spezialisiert)
- Potenzielle Kunden im Einzugsgebiet geschätzt (mind. 20–30 zum Start)

Phase 3: Unternehmensplanung & Finanzen

- Rechtsform gewählt (GmbH, GbR, Einzelunternehmen)
- Businessplan erstellt (inkl. 3-Jahres-Finanzplanung)
- Startkapital berechnet (Mindest: 20.000–50.000 EUR)
- Bankgespräche / Finanzierungsangebote eingeholt
- Gründungszuschuss (Bundesagentur) geprüft und beantragt
- KfW-Förderkredit geprüft (KfW 300 Gründerkredit)
- Landesprogramme geprüft (NRW.Bank, LfA Bayern, IBB Berlin etc.)
- BAFA-Beratungsförderung beantragt (bis 3.500 EUR Zuschuss)
- Bürgschaftsbank kontaktiert für Sicherheiten
- Steuerberater mit Pflegesektorkenntnissen beauftragt

Phase 4: Zulassung & Genehmigungen

- Antrag auf Versorgungsvertrag nach §72 SGB XI gestellt
- Kontakt mit zuständiger Pflegekasse aufgenommen
- MDK-Erstprüfungsanforderungen verstanden und vorbereitet
- Heimaufsicht (falls Tagespflege) kontaktiert
- Gewerbeanmeldung beim Gewerbeamt beantragt
- Finanzamt: steuerliche Anmeldung durchgeführt
- Handelsregister (bei GmbH): Notar und Eintragung erledigt
- Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen
- Betriebshaftpflicht abgeschlossen
- Berufsgenossenschaft (BGW) angemeldet

Phase 5: Betrieb aufbauen

- Räumlichkeiten gemietet (min. 20–30qm Büro)
- Ausstattung beschafft (Pflegermaterial, Fahrzeuge, IT)
- Erste Mitarbeiter eingestellt (mind. 1 examinierte Pflegefachkraft)
- Arbeitsverträge rechtssicher erstellt
- Pflegesoftware ausgewählt und eingerichtet (Medifox, Snap etc.)
- Abrechnungssystem mit Krankenkassen eingerichtet
- Qualitätsmanagement-System implementiert
- Pflegedokumentation und Formulare vorbereitet
- Dienstpläne und Tourenplanung organisiert
- Notfallplan und Vertretungsregelungen erstellt

Phase 6: Marketing & Akquise

- Website erstellt und bei Google My Business eingetragen
- Flyer an Arztpraxen, Kliniken, Sozialdienste verteilt
- Kooperationsvereinbarungen mit Zuweisern abgeschlossen
- Erste Kundenanfragen und Verträge abgeschlossen
- Social Media Präsenz aufgebaut (Facebook, LinkedIn)
- Bewertungen von Kunden gesammelt (Google, Pflegenavigator)
- Lokale Pressearbeit (Stadtzeitung, IHK-Newsletter)

Quelle: pflegedienst-gruenden.eu | Kostenlos herunterladen: <https://pflegedienst-gruenden.eu/checkliste.html> | Lizenz: Creative Commons CC BY 4.0 | Weitergabe erlaubt mit Quellenangabe

Stand: Juni 2026 | Keine Rechtsberatung. Alle Angaben ohne Gewähr.